

Schufa möchte noch mehr Daten

Berlin. Verbraucher sollen der Schufa nach den Vorstellungen der Auskunftstei künftig freiwillig Einblick in ihr Girokonto oder ihre Gehaltsabrechnung einräumen, um so ihren Score zur Kreditwürdigkeit zu verbessern. »Je mehr man über die finanziellen Rahmenbedingungen eines Menschen weiß, desto besser findet man die Trennlinie, ob jemand den einen oder anderen Vertrag noch bekommen sollte oder nicht«, sagte Schufa-Chefin Tanja Birkholz dem *Tagesspiegel* (Donnerstag). Von der Bewertung des Privatunternehmens hängt ab, ob Verbraucher als kreditwürdig gelten und damit zum Beispiel Handy- oder Mietverträge abschließen können. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464311.schufa-moechte-noch-mehr-daten.html>